

Wien, 2. Dezember 2020

Presseinformation

Erste Financial Life Park setzt auf spielerische Online-Challenges

Mit seinem digitalen Bildungsangebot bietet der Erste Financial Life Park (FLiP) auch in Zeiten des Lockdowns umfangreiche Wissensvermittlung zu Geld- und Finanzthemen an. Kinder und Jugendliche können jederzeit via Online-Challenges mehr über die Finanzwelt erfahren und ihr Geldwissen verbessern.

Wie man sein Geld investieren, sein Finanzwissen checken und upgraden oder mit Kreativität und Einfühlungsvermögen die Welt ein Stück weit besser machen kann, können Interessierte ganz einfach spielerisch mit den Online-Challenges des FLiP erkunden. Nach der „Financial Life Challenge“ und der „Investment Challenge“ ist seit Oktober die „Entrepreneurship Challenge“ als drittes E-Learning Tool unter flipchallenge.at verfügbar. *„Finanzielle Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes und selbstbestimmtes Geldleben und diese darf gerade jetzt nicht zu kurz kommen. Auch wenn derzeit keine Besuche im FLiP möglich sind, wollen wir unserer Verantwortung nachkommen und werden deshalb unsere digitalen Angebote kontinuierlich erweitern“*, so Philip List, Leiter des FLiP. Im nächsten Jahr soll eine weitere Online-Challenge verfügbar sein. Die hohe Bildungsqualität der Challenges wird auch international wahrgenommen. Die „Financial Life Challenge“ sowie die „Investment Challenge“ wurden von der Education Alliance Finland mit sehr hoher Punktzahl zertifiziert.

Spielerisches Lernen fällt leichter

Die FLiP Challenges entstanden in Zusammenarbeit mit dem E-Learning-Experten ovos. Wie Studien immer wieder zeigen, wirken sich gut aufbereitete Lernmaterialien positiv auf Motivation und Leistung aus. Gamification, also der bewusste Einsatz von Spiel-Design-Elementen, wirkt motivierend und leistungsfördernd auf Kinder und erleichtert ihnen den Abruf des gelernten Stoffes. *„Durch Gamification schaffen wir bei den FLiP Challenges einen leichten und abwechslungsreichen Zugang zur Finanzwelt. Dass wir damit richtig liegen und unsere digitalen Angebote vor allem in diesen herausfordernden Zeiten gern genutzt werden, zeigen auch die Zugriffszahlen“*, so List. *„Egal, ob es um den spielerisch erlernten Einblick und Umgang in die Aktienwelt oder alles rund um die Finanzbildung bis hin zum unternehmerischen Denken im eigenen Mikrokosmos geht, wir wollen Kinder und Jugendlichen im und auch außerhalb des Unterrichts Spaß und Wissen zugleich vermitteln. Besonders im Distance Learning braucht es kreative alternative Mittel, um Kinder und Jugendliche abzuholen und zu begeistern“*, so Philip List, Leiter des Erste Financial Life Park.

FLiP Challenges im Überblick

Die digitalen Lerneinheiten können über flipchallenge.at auf dem Smartphone, Tablet oder Computer jederzeit kostenlos gespielt werden. Derzeit verfügbar sind:

1. Financial Life Challenge:

Die Financial Life Challenge besteht aus vier Modulen, die sich an den Wissensstationen des FLiP orientieren (Konfigurator, Reality Check, Tresor und Getting Global).

Empfohlen ab 14 Jahren

Dauer: ca. 60 Minuten

2. Investment Challenge:

Die Investment Challenge bietet einen spielerischen Einstieg in die Welt der Veranlagung rund um Aktien, Fonds & Co.

Empfohlen ab 14 Jahren

Dauer: ca. 90 Minuten

3. Entrepreneurship Challenge:

Die neueste FLiP Challenge gibt Einblicke ins Thema Entrepreneurship: Ideen finden und umsetzen - der Weg zu Eigeninitiative, unternehmerischem Denken und Handeln. Die Entrepreneurship Challenge startet im Webbrowser und kann anschließend alleine oder als Gruppe in der App fortgesetzt werden.

Empfohlen ab Sekundarstufe 1.

Die Aussendung steht zum Download bereit unter <http://www.financiallifepark.at/de/presse>

Rückfragen an:
Erste Bank, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Belvedere 1, 1100 Wien

Katrin Emig, 050100 – 13705, E-Mail: katrin.emig@erstegroup.com

Über Erste Financial Life Park:

Der Erste Financial Life Park, kurz das „FLiP“, ist eine weltweit einzigartige Einrichtung mit dem Ziel, die finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Eingerichtet am Erste Campus in Wien ist das FLiP ein Ort der innovativen Vermittlung von finanziellem Wissen, wo die Bedeutung der Finanzen für die persönliche Lebensplanung erlebbar wird. Damit fördert das FLiP die finanzielle Eigenverantwortung, betreibt Vorsorge gegen individuelle Überschuldung und trägt damit letztlich auch zur Armutsprävention bei. Das Angebot des FLiP ist integrativ und öffnet einen barrierefreien, mehrsprachigen Zugang zu Finanzbildung für alle Schultypen und für alle Bildungsschichten. Es ist eine unabhängige Einrichtung ohne Marketing- oder Verkaufsauftrag. Die Objektivität seiner Inhalte wird durch einen wissenschaftlichen Experten-Beirat von WU Wien, Stanford University, Österreichischer Schuldnerberatung und OECD gesichert. Die mobile Version des FLiP, der Finanzbildungsbus FLiP2Go, ist österreichweit unterwegs. Mehr Informationen unter: www.financiallifepark.at